

♩ = 182

Original: Fm

S' Esellied

Karin & Peter Glanzmann

Am Am

I aaaa, i - aaaa. 1. En E - sel isch nöd

F C Dm

gern e - lei, er isch i de Her - de di - hei. Er isch es schüüchs und

Am E7 Am F

vor - sich - tigs Gschöpf, ei - ge - sin - nig, das es chlöpft. Er spitzt si - ni Oh - re und

C E7 Am F

lo - set guet, isch au sehr tap - fer und hät viel Muet. Die zar - ti Na - se schmöckt

C E7 F

je - de Duft, au wän - ner nur fiin isch i de Luft. Ref. En E - sel hät en

Am F Am Dm

samf - te Blick, au wän - ner män - gisch zick, zick, zick, stör - risch d'Bei nach

F E7 Am

hin - de schlaat und ei - fach schnappt wer u - me - staht. I - aaaa, i -

Am F C

aaaa. 2. En E - sel isch nüd gern e - lei, er isch i de Her - de di - hei. Und

Dm Am E7 Am F

wän - ner i - nen Oep - fel bisst, sab - be - rets, saf - tets und sprützt's ganz wiit. Er isch en star - che,

C E7 Am F

treu - e Fründ, doch män - gisch hät - ter si - ni Gründ, dänn lost er nüm - me, dänn

C E7 C

will er nöd, da cha - me nüt ma - che, es isch zwar blöd!